



Vorlage

Datum: 26.01.2023
 Vorlage FB I/4647/2023

TOP	Betreff Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022
Beschlussentwurf: Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 Ziffer 1 u. 2 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	28.02.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
1	548300	1.11.06.40.02	Kapitalertragssteuer / Verrechnung HEG	FB I	75	245
2	529100	1120	Sonstige Sach-u. Dienstleistungen / Verrechnung Grünabfallabfuhr	III / B	40.000	7.840
3	523100	21140	Unterhaltung Gebäude / FW Holte	IV	1.400	2.200
4	523100	21030	Unterhaltung Gebäude / Multifunktionaler Sitzungssaal	IV	1.500	2.600
5	523100	21025	Unterhaltung Gebäude / Bürgerbüro neu	IV	0	2.600

	Konto	KSt. / Prod. / Aufw. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
6	541700	1.11.08.01	Personalneben- aufwendungen / Personalbüro	I	9.250	290
7	522500	13050	Treibstoff Fahrzeuge / KfZ Ordnungsamt	III / O	2.500	240
8	783110	5.000522.710. 001	Abwicklung Baumaßnahmen / Erweiterung Ballfangzaun Sportplatz	IV	6.000	355
9	533800	1.31.11.01	Leistungen AsylBIG / Asylbewerber	II	297.000	10.000
10	782600	5.000496.710. 001	Erwerb Anlagevermögen > 410 € / Erwerb Anlagevermögen Winterdienst	III / B	0	1.200
11	541200	120550	Aus- u. Fortbildung / Asylbewerber	II	1.200	530
12	542100	1.12.01.01	Mieten / Allgemeine Gefahrenabwehr	III / O	6.500	8.000

Erläuterungen:

- Zu 1: Der Bescheid vom Finanzamt liegt vor.
- Zu 2: Zusätzlich zu den Kostensteigerungen im Bereich der Grünabfallentsorgung kam es im Bereich des Friedhofs durch umfangreiche pflegerische Maßnahmen zu größeren Entsorgungsmengen.
- Zu 3-5: Im Rahmen der Ausstattung des Katastrophenschutzes ist es erforderlich an mehreren städtischen Gebäuden Notstromaggregate vorzuhalten und im Bedarfsfall anschließen zu können. Hierfür war es erforderlich entsprechende Anschlüsse für die Notstromeinspeisung zu verlegen.
- Zu 6: Auf Grund der anhaltenden Corona Pandemie wurden als Präventionsmaßnahme für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitere Corona Selbsttests benötigt.
- Zu 7: Für das Fahrzeug des Ordnungsamtes war die Inspektion fällig. Hier wurden mehrere Verschleißteile ausgetauscht.
- Zu 8: Die Kosten für den Hubsteiger waren bei der Abwicklung der Maßnahme nicht berücksichtigt worden.
- Zu 9: Auf Grund höherer Fallzahlen im Bereich der geflüchteten Menschen sind für die Gewährung von Leistungen nach dem AsylbLG höhere Aufwendungen erforderlich.

- Zu10: Zu Beginn der Winterdienstsaison war ein Streugutbehälter kaputt gegangen. Um wiederkehrende Fahrten u.a. zum Salzlager am Bauhof zu vermeiden, wurden auf Hückeswagener Stadtgebiet mehrere größere Streugutbehälter aufgestellt. Es handelte sich hier um eine Ersatzbeschaffung.
- Zu 11: Durch den langfristigen Krankheitsausfall einer Mitarbeiterin im Asylbereich war ein erhöhter Schulungsbedarf u.a. auch für neue Mitarbeiter /-innen erforderlich.
- Zu 12: Für die Unterbringung Obdachloser hat das Ordnungsamt entsprechend Wohnraum vorzuhalten. In 2022 musste auf Grund einer höheren Zahl an Obdachlosen zusätzlicher Wohnraum angemietet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1: Minderaufwendungen im Bereich Allgemeine Sonstige Finanzwirtschaft 552800 / 1.61.02.01.01
- Zu 2: Minderaufwendungen im Bereich Stadtplanung 529100 / 1.51.01.01
- Zu 3-7: Minderaufwendungen im Bereich Allgemeine Sonstige Finanzwirtschaft 552800 / 1.61.02.01.01
- Zu 8: Minderauszahlungen beim Erwerb von Spielgeräten für die Förderschule Nordkreis 782600 / 5.000514.710.001
- Zu 9: Mehrerträge bei den Landeszuweisungen 414200 / 1.31.11.01
- Zu 10: Minderauszahlungen beim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen FB III 782600 / 5.000384.710.001
- Zu 11: Minderaufwendungen im Bereich Fortbildung 541200 / 120100
- Zu 12: Minderaufwendungen im Bereich Stadtplanung 529100 / 1.51.01.01

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Heide Ott

Bürgermeister o.V.i.A.

Heike Otto